

# Entwickelten Erlebnisesellschaft

**Der Bremer Freizeitkongress ist ein wissenschaftliches Forum für Analysen, Perspektiven und Projekte. Im Mittelpunkt steht eine zukunftsfähige Entwicklung der Freizeit.**

Gesundheit in der entwickelten Erlebnisesellschaft ist der inhaltliche Fokus für den Freizeitkongress 2016. Als Megatrends durchziehen heute Gesundheits- und Erlebnisaspekte touristische Profilierungsstrategien, Freizeitplanungen für eine nachhaltige Stadtentwicklung und Überlegungen zur zeitgemäßen Freizeitbildung gleichermaßen. Dennoch ist diese Entwicklung nicht ohne Widersprüche. Ein Mangel an alltäglichen Bewegungsräumen, eine Flut von Gesundheitsangeboten, zunehmender Freizeitstress sowie Tendenzen einer übersteigerten Selbstoptimierung verweisen auf Brüche in einer gesundheitsorientierten Erlebnisesellschaft.

Der Bedarf nach kritischen Analysen, wissenschaftlich fundierten Perspektiven und einer Evaluation von Projekterfahrungen ist hoch. Gefordert ist eine Wissenschaft für die Freizeit.

**Der vierte Bremer Freizeitkongress** befasst sich im Sinne einer nachhaltigen Förderung der Lebensqualität daher mit folgenden Fragen:

- » Wie verändern sich Gesundheitskonzepte in der post-materialistischen Leistungsgesellschaft?
- » Welche Trends ergeben sich durch Tourismus und einen weltweiten Austausch über Gesundheitsthemen?
- » Wie entwickeln sich Institutionen im Schnittfeld von Gesundheit und Erlebnis?
- » Wie lässt sich eine nachhaltige Gesundheits- und Wellnessbildung in der Freizeit stärken?

#### Veranstalter

Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft (ISAF) an der Hochschule Bremen

Institut für Freizeitwissenschaft und Kulturarbeit (IFKA) e.V.

Prof. Dr. Renate Freericks, Prof. Dr. Rainer Hartmann,  
Prof. Dr. Bernd Stecker, Dr. Dieter Brinkmann

#### in Kooperation mit:

Kommission „Pädagogische Freizeitforschung“ der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft

Forschungscluster Lebensqualität der Hochschule Bremen

#### Veranstaltungsort

Hochschule Bremen  
Standort Neustadtswall  
Neustadtswall 30  
M-Trakt, Haupteingang  
28199 Bremen

#### Anreise

Vom Hauptbahnhof bis zur Haltestelle „Hochschule Bremen“  
» Straßenbahnlinien 1 oder 8 Richtung Huchting  
» Buslinien 26 oder 27 Richtung Huckelriede

Anfahrtsskizze unter  
[www.hs-bremen.de/internet/de/service/anfahrt/index.html](http://www.hs-bremen.de/internet/de/service/anfahrt/index.html)

#### Unterkünfte

Infos zur Zimmervermittlung bzw. zu Hotels finden Sie auf folgender Homepage [www.bremen-tourismus.de](http://www.bremen-tourismus.de)

#### Information und Anmeldung unter

Dr. Dieter Brinkmann, Hochschule Bremen  
Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft,  
Neustadtswall 30, D-28199 Bremen  
Tel. +(0)421-5905-3733 · Fax: +(0)421-5905-2753

Online unter: [www.freizeitkongress.de](http://www.freizeitkongress.de)  
oder per E-Mail: [freizeitkongress@hs-bremen.de](mailto:freizeitkongress@hs-bremen.de)

Anmeldung bis zum 7. November 2016

#### Teilnahmegebühren (inkl. Abendevent)

|  |          |
|--|----------|
| Mitglied Komm. Päd. Freizeitforschung / DGT / IFKA e.V. .... | 130,00 € |
| Nicht-Mitglied .....   | 160,00 € |
| Studierende.....   | 40,00 €  |

#### Bankverbindung für Teilnahmegebühren:

IFKA e.V. · Stichwort: Bremer Freizeitkongress  
Sparkasse Bremen · BLZ 29050101 · Konto-Nr. 1124007  
IBAN: DE63 2905 0101 0001 1240 07 · BIC: SBREDE22

## 4. Bremer Freizeit.kongress

Analysen · Perspektiven · Projekte

**Gesundheit  
in der entwickelten  
Erlebnisesellschaft**  
25./26. November 2016  
Hochschule Bremen

# Gesundheit in der entwickelten Erlebnisgesellschaft

Freitag, 25. November

- 9.00** Anmeldung der Kongressteilnehmer
- 10.00** Begrüßung  
 Prof. Dr. Karin Luckey, Rektorin der Hochschule Bremen (angefragt)  
 Christian Zeyfang, Leiter des Sportamts bei der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport  
 Prof. Dr. Renate Freericks, Studiengangsleiterin des Internationalen Studiengangs Angewandte Freizeitwissenschaft
- 10.30** **Programm I: Fluchtpunkt Wellness, Fitness und Gesundheit**  
 Dr. H. Jürgen Kagelmann, Dr. Walter Kiefl  
 Die Quadratur des Kreises – Gedanken zum postmodernen Gesundheits-, Wohlfühl- und Freizeitstress  
 Prof. Dr. Jürgen Schwark, Westfälische Hochschule, Campus Bocholt  
 Fitness- und Wellnessangebote – Reparative Gesundheit für marktkonforme Arbeitskraftunternehmer!?
- 11.45** Kaffeepause
- 12.00** **Forum 1**  
 Prof. Dr. -Ing. Pamela Heise, Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg  
 Stress in der Freizeit: zwischen Copingstrategien und Leisure Sickness  
 Prof. Dr. Axel Schäfer, Hochschule Bremen  
 Gesundes Laufen im Freizeitbereich – Risikofaktoren und Prävention von Laufverletzungen
- » **Forum 2**  
 Daniel Fangmann, Landessportbund Bremen e.V.  
 Deutsches Sportabzeichen und Sport pro Gesundheit – Gesundheitssiegel des organisierten Sports  
 Dr. Axel Scheftschik  
 Anforderungen an die Gesundheitsberatung aus freizeitwissenschaftlicher Sicht
- 13.00** Mittagspause

- 14.00** **Programm II: Erlebnis- und Gesundheitslandschaft im Umbruch**  
 Dr. Klaus Batz, European Waterpark Association, EWA  
 Die Bäderlandschaft der Zukunft im Schnittfeld von Erlebnis und Gesundheit  
 Almut Boller, Hessischer Heilbäderverband e.V.  
 Die Kur. Alte Marke – neu begründet
- 15.30** Kaffeepause
- 16.00** **Forum 3**  
 Prof. Dr. Renate Freericks, Dr. Dieter Brinkmann, Hochschule Bremen  
 Erlebnisbad 2030  
 Helmuth Gaber, OASE im Weserpark  
 Publikum, Erlebnis und Marketing im Wandel
- » **Forum 4**  
 Prof. Dr. Marianne Hirschberg, Hochschule Bremen  
 Barrierefreiheit als Förderung der Gesundheit – praxisrelevante Umsetzung des Menschenrechtsprinzips  
 Dr. Joachim Steinbrück, Landesbehindertenbeauftragter der Freien Hansestadt Bremen,  
 Dipl.-Ing. Christoph Theiling, Büro für Landschafts- und Freiraumplanung protze + theiling  
 Barrierefreie Erlebnisse - Voraussetzungen und Handlungsoptionen für gleichberechtigte Teilhabe in Arbeit und Freizeit
- 17.15** **Tagesbilanz und Kurzberichte aus den Foren**
- 18.00** **Preisverleihung: Beste Abschlussarbeit in den Studiengängen ISAF und MLT**
- 18.30** Ende des ersten Kongresstages
- 19.30** **Empfang im P 5**

Samstag, 26. November

- 9.15** Begrüßung zum zweiten Kongresstag
- 9.30** **Programm III: Gesund bleiben und gesund werden**  
 Prof. Dr. Kerstin Heuwinkel, Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes  
 Betriebliches Gesundheitsmanagement – Die neuen Freizeit- und Ferienmacher?  
 Prof. Dr. Rainer Hartmann, Hochschule Bremen  
 Struktur und Bedeutung des internationalen Medizintourismus in Deutschland
- 10.45** **Forum 5**  
 Dipl. Ing. Architekt Jürgen Koch  
 Gesunde Frei-Zeit-Räume – Erweiterung des kompensatorischen Gegenmodells zur belastenden Arbeitswelt durch Perspektiven einer nachhaltig-integrativen Gesundheitsförderung  
 Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke, Hochschule für Künste im Sozialen, Ottersberg  
 Künstlerische Interventionen in Gesundheitsförderung und Prävention
- » **Forum 6**  
 Prof. Dr. Udo Wilken, HAWK-Hochschule Hildesheim  
 Bewegungsfreude erleben durch Ausgleichsgymnastik am Arbeitsplatz – Betriebliche Gesundheitsförderung in der Werkstatt für behinderte Menschen  
 Prof. Dr. Christian Schütte-Bäumner, Hochschule RheinMain  
 Work-Life-Balance im Hochschulstudium. Ein Beitrag zur Gesundheitsbildung
- 11.45** Kaffeepause
- 12.00** **Programm IV: Nachhaltig-integrative Perspektiven gewinnen**  
 Prof. Dr. Bernd Stecker, Lisa Heybrock, Hochschule Bremen  
 Nachhaltige Entwicklung in einer gesundheitstouristischen Destination – eine Fallstudie aus dem Teutoburger Wald  
 Prof. Dr. Monika Bachinger, Hannes Rau, Karima Daniel, Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg  
 Wälder und Gesundheit - Kundenerwartungen im waldbasierten Gesundheitstourismus
- 13.15** **Kongressbilanz und Schlusswort**
- 13.30** Ende der Tagung
- 14.00** **Arbeitstreffen: Netzwerk Freizeitwissenschaft**